

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz November / Dezember 2018



ANGEDACHT

„Und als sie den Stern sahen, waren sie hoch erfreut.“ Mt. 2,10

Da sind Gelehrte, Wissenschaftler, die sich tagein tagaus mit der Astrologie beschäftigen. Sie kennen den Lauf der Gestirne genau. Dann sehen sie plötzlich eine seltsame Erscheinung am Himmel. Es passt nicht in das gewöhnliche Bild. Es verschwindet auch nicht nach kurzer Zeit wie etwa eine Sternschnuppe. Es steht fest am Himmel, groß und bedeutend. Bis heute haben sich immer wieder Menschen mit diesem Phänomen beschäftigt. Für die damaligen Gelehrten war klar, dass es ein Zeichen Gottes sein muss. Etwas Wichtiges und Besonderes ist geschehen. Das Alte Testament kündigt an vielen Stellen das Kommen des Retters an. Die Gelehrten brachten diese Erscheinung damit in Verbindung. Und sie brachen auf, in die Richtung, in die der „Stern“ zeigte, mit dem Wissen aus der Heiligen Schrift und ihrem Glauben.

Wie mutig, wie riskant! Eine innere Überzeugung motiviert sie. Sie wollen wissen, ob ihre Schlussfolgerung richtig ist. Sie wollen den König, den lang erwarteten Retter sehen und ihm huldigen. Fast scheint es in Jerusalem zu scheitern, aber dann führt der Stern weiter nach Bethlehem. Und als sie den Stern sahen waren sie hocheifrig. Sie finden Gottes Sohn, sie haben sich nicht geirrt. Ihre lange Reise war nicht umsonst.

Der Stern von Bethlehem, was sagt er uns heute? Welchen Zeichen, welchen Botschaften laufen wir heute nach? Wie erkennen wir heute die Zeichen Gottes? Der Stern von Bethlehem führt zu Jesus. Die Heilige Nacht in Bethlehem war nichts Perfektes. Eine Geburt unterwegs in einer überfüllten Stadt, in einem ungemütlichen Stall mit einer ungewissen Zukunft. Das wünscht sich keiner. Und trotzdem kommen dort alle zusammen, Arme und Reiche, Hirten und Könige. Das Leben und die Botschaft dieses Kindes bzw. Mannes ist das Zentrale, das Bedeutende bis heute, nicht der Glanz des Festes, nicht die Perfektion von Geschenken und Familienfesten. Wo wir uns anrühren lassen von der Botschaft Jesu, da leuchtet der Stern von Bethlehem. Es ist der Stern des Lebens. Möge der Stern auch Sie hoch erfreuen.

Ihre Petra Wagner

GOTTESDIENSTE NOVEMBER / DEZEMBER

Monatsspruch November: *(Offb 21,2) Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.*

04. November 23. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Lww Abendmahlsgottesdienst

11. November Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Pbh Einladung nach Probstheida zum Festgottedienst mit Orgelweihe nach dem Wiedereinbau der Schmeißerorgel und anschließendem Sektempfang; Mitfahrmöglichkeit gerne bei C. Pertzsch anfragen

13.30 Uhr Pbh Orgekonzert mit Gabriele Wadewitz
Anschließend Einladung auf die Orgel-Empore

18.00 Uhr Pbh Musikalische Abendandacht; an der Orgel Tim Voigt

18. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.45 Uhr Lww Gottesdienst zur Friedensdekade

21. November Buß- und Betttag

10.00Uhr Pbh Herzliche Einladung nach Probstheida

17.00 Uhr Lww Ehrenamtsabend, Konzert „Orgel trifft Mundharmonika“ (Seite 6)

25. November Ewigkeitssonntag

09.15 Uhr Lww Predigtgottesdienst mit Kirchenchor

Monatsspruch Dezember: *(Mt 2,10) Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrent*

02. Dezember 1. Sonntag im Advent

09.30 Uhr Lww Sonntagsfrühstück

10.45 Uhr Lww Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufgedächtnis 4. Quartal und Flötenkinder

09. Dezember 2. Sonntag im Advent

09.15 Uhr Lww Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst und Konfibank

16. Dezember 3. Sonntag im Advent

17.00 Uhr Lww Advents- und Weihnachtsmusik mit allen Gemeindegruppen

23. Dezember 4. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Pbh Herzliche Einladung nach Probstheida

24. Dezember Heiligabend

15.00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel mit Fam. Menz und Posaunenchor

16.30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel Junge Gemeinde

18.00 Uhr 3. Christvesper mit Opferrundgang für die Aktion „Brot für die Welt“

GOTTESDIENSTE DEZEMBER/ JANUAR

Monatsspruch Dezember: *(Mt 2,10) Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig*

25. Dezember 1. Christtag

10.00 Uhr Lww Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor

26. Dezember 2. Christtag

10.00 Uhr Hhs Gottesdienst; Herzliche Einladung nach Holzhausen

31. Dezember Altjahresabend

16.00 Uhr Lww Musik und Besinnung zum Jahreswechsel

17.00 Uhr Hhs Musikalischer Gottesdienst, Herzliche Einladung nach Holzhausen

Monatsspruch Januar: *(Gen 9,13) Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.*

01. Januar Neujahr

10.00 Uhr Pbh Herzliche Einladung nach Probstheida

06. Januar Epiphania

10.00 Uhr Lww Abendmahlsgottesdienst

13. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

10.45 Uhr Lww Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst und Konfibank
Herzliche Einladung zum anschließenden Suppenbuffet

20. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

09.15 Uhr Lww Predigtgottesdienst



Stellenplanung und Strukturreform 2020

Die Landeskirche lastet den Ortsgemeinden momentan zwei große Themenschwerpunkte auf die Agenda. Zum einem läuft ein Sparprogramm bei den Personalkosten der Landeskirche (betrifft vor allem die MitarbeiterInnen in den Gemeinden vor Ort!), zum anderen ist damit auch eine Reform der Gemeindestrukturen verbunden. Auf beide Punkte möchte ich heute eingehen.

Bei der **Stellenplanung** gibt es einen einfachen Berechnungsschlüssel: Pro Pfarrstelle sind ab 2020: 2000 Gemeindeglieder notwendig. Das ist eine Kürzung um ca. 11%, waren bei der letzten Stellenplanung noch 1800 Gemeindeglieder die Bezugszahl. Die an einer vollen Pfarrstelle hängenden Stellen für Kirchenmusik und Gemeindepädagogik werden damit auch gekürzt. Leider wird hier durch weitere Berechnungsanpassungen die Kürzung mehr als 11% betragen. Unser Leipziger Kirchenbezirk hat nun für alle Gemeinden bzw. zukünftigen Regionen einen Stellenplanentwurf erstellt und mit den Gemeinden und Mitarbeitern dazu einen Gesprächsprozess begonnen. Sie können sich vorstellen, dass hierzu die Kirchenvorstände nicht unbedingt einverstanden sind, allerdings sind uns - bis auf formale Einwände - weitgehend keine Einflussmöglichkeiten gegeben.

Für die **Strukturreform** hat es mit den in unserer neuen Region beteiligten Kirchengemeinden Holzhausen und Engelsdorf sowie dem Kirchspiel im Leipziger Osten Gespräche über die Zusammenarbeit und die mögliche Rechtsform gegeben. Drei von vier Beteiligten möchten gerne die Zusammenarbeit in Form eines neu zu gründenden Kirchspiels gestalten. Die vierte Partei bevorzugt ein Schwesterkirchverhältnis. Da diese beiden Vorstellungen nicht rechtskonform zusammenpassen, wird es in den nächsten Tagen nochmal Gespräche und hoffentlich eine Einigung dazu geben oder der Stand wird mit dem Regionalkirchenamt und Kirchenbezirk Leipzig erörtert und dann möglicherweise dort entschieden. Das wollen wir Liebertwolkwitzer nicht.

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungstermine sind am 1. November und 6. Dezember, bitte melden Sie sich mit einem Anliegen vorab bei uns. Erreichen können Sie uns mit den Kontaktdaten auf der vorletzten Seite oder sprechen Sie uns zu einem Gottesdienst gerne persönlich an.

Ihr Christoph Pertsch (Vorsitzender)

KIRCHENMUSIK

Mittwoch 21. November 2018 17.00 Uhr Kirche Liebertwolkwitz

Konzert zum Buß – und Betttag

„Orgel trifft Mundharmonika“ mit Schwester Maria Wolfsberger/Leipzig (*s. u.*)

Eintritt frei – Kollekte für die Kirchenmusik

Ein prall gefülltes Advents-Wochenende erwartet Sie am 15./16. Dezember:

Am **Samstag, 15. Dezember** ab 14.00 Uhr findet der traditionelle Markt der himmlischen Genüsse in der Kirche Zuckelhausen statt, die Liebertwolkwitzer Höfe laden

zum 12. Hof-Advent ein und abschließend erklingt am **Sonntag, den 16. Dezember** um 17.00 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz Advent- und weihnachtliche Musik. Die musikalischen Gruppen unserer Kirchengemeinde und ich als Organistin laden Sie herzlich ein, zuzuhören und mitzusingen.

Heiligabend Montag, 24. Dezember 2018, 18.00 Uhr Kirche Liebertwolkwitz

Musikalische Christvesper mit Heinrich Mauersberger/Tenor & Gabriele Wadewitz/Orgel

18.00 Uhr Kirche Holzhausen Christvesper mit Prof. Rüdiger Lux/Predigt & Martin Schmeding/Orgel

21.30 Uhr Kirche Zuckelhausen „Besinnliche Klänge zur Christnacht“ für Gesang und Orgel

Silvester Montag, 31. Dezember 2018 17.00 Uhr Kirche Holzhausen

Musik und Besinnung zum Jahreswechsel

Prof. Rüdiger Lux/Predigt & Gabriele Wadewitz/Orgel

Ihre Gabriele Wadewitz

Die aus Österreich stammende Schwester Maria Wolfsberger ist Mitglied der katholischen Gemeinschaft der Missionarinnen Christi und lebt seit 2004 zusammen mit zwei Mitschwestern in Leipzig. Mehrfach errang sie erste internationale Preise in chromatischer Mundharmonika. Ihre aktuellen Tätigkeitsfelder sind: Korrepetitorin und Stimmbildnerin des Bach-Chores Leipzig, sowie Vertretungsdienste (Orgel) an der Leipziger Nikolaikirche. Lehrauftrag an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle / Saale für Orgel, Gehörbildung und Musiktheorie. Orgelsachverständige. Freuen Sie sich auf ein Konzert, in dem sie die beiden so unterschiedlichen Instrumente zum Klingen bringen wird.



Ökumenischer Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Initiative christlicher Kirchen in Sachsen für eine bessere Welt



Christlicher Glaube und Einsatz für Chancengleichheit, Konfliktlösung und Nachhaltigkeit gehören zusammen!

Aus dieser Überzeugung haben Landessynode und Landesjugendkonvent der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens einen „Ökumenischen Weg für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ angestoßen. Dieser wird inzwischen von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft getragen.

Der „Ökumenische Weg“ ermutigt, unterstützt und fördert Kirchen und Gemeinden bei deren Engagement für eine bessere Welt.

Dabei setzt die Initiative – ganz in der Tradition des Konziliaren Prozesses – auf das ökumenische Miteinander und das Engagement aller Generationen, gerade auch der Jugend.

Der „Ökumenische Weg“ trägt mit Abrufangeboten und hochkarätigen Fachpersonen einen Impuls an die Basis und besonders in die Gemeinden: Warum lohnt es sich für uns als ChristInnen, sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu engagieren?

Weiter macht der „Ökumenische Weg“ die Projekte öffentlich, die bereits an der Basis laufen. Damit wird gezeigt, welchen positiven Effekt solches Engagement für den Gemeindeaufbau und die Glaubwürdigkeit der christlichen Botschaft hat. Gemeinden werden so zu eigenen Projekten angeregt.

Einen vorläufigen Höhepunkt erreicht der Ökumenische Weg mit einem großen Ökumenischen Festtag am Buß- und Betttag, den 20. November 2019 rund um die Kreuzkirche Dresden – 30 Jahre nach der großen Ökumenischen Versammlung 1988/89.

Im Rahmen des Festtags sollen herausragende Projekte gewürdigt sowie Gemeinden und Menschen an der Basis ermutigt werden, den Impuls des Ökumenischen Weges über 2019 hinaus weiterzuführen.

Angebote, Impulse, Mitmachmöglichkeiten und inspirierende Projekte ab 1. November auf

www.oeкуmenischerweg.de

Haus- und Straßensammlung vom 16. bis 25. November 2018

Hauptsache gesund?! Eltern stärken – Kinder fördern

Ein gesundes Umfeld und das eigene Gesundheitsempfinden sind für ein gutes familiäres Zusammenleben von großer Bedeutung. Dabei gilt es, die unterschiedlichen Familien- und Lebensformen zu berücksichtigen und in den wechselnden Lebensphasen Begleitung und Unterstützung anzubieten.

Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert. Die niedrigschwelligen Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben. Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, weshalb die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen!

Neben den klassischen Spendenbüchsen ist dies auch als Online-Spende auf unserer Internetseite möglich: www.diakonie-sachsen.de

Vorankündigung

Wie bereits in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit Holzhausen eine Gemeindefreizeit im Kurort Rathen (Sächsische Schweiz) vom 03. - 05. Mai 2019 durchführen.

Merken Sie sich schon einmal den Termin vor und tragen ihn in Ihren 2019er Jahresplaner ein. Weitere Informationen folgen in den nächsten Kirchennachrichten.



Auf dem Weg der Gerechtigkeit

Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

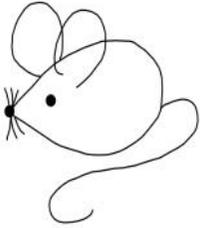
Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

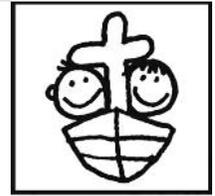
60 JAHRE **Brot**
für die Welt

KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN



Unsere „Kirchenmäuse“ haben sich in ihren „Winterschlaf“ begeben. Wir treffen uns im nächsten Jahr wieder **erstmalig am 19. Januar 2019,**

wie gewohnt um 10.00 – 11.30 Uhr im Kantorat.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Stattdessen sind alle Kinder ab vier Jahren eingeladen, an den wöchentlichen **Proben für unser diesjähriges Weihnachts-Musical** teilzunehmen: Jeden Samstag von 10.00 - 11.00 Uhr werden wir die Lieder, Texte und Choreografie des Singspiels „Freude, Freude“ üben, um dieses am Heiligen Abend, 24. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche aufzuführen.

Das erste Treffen zur Vorstellung des Kindermusicals und zur Rollenverteilung findet – wie bereits angekündigt – am 3. November 2018 im Kantorat statt.

Die Schulkinder treffen sich zur **Christenlehre/Kinderkirche** wie gewohnt donnerstags: Kl. 1 – 3 um 16.00 Uhr, Kl. 4 – 6 um 17.00 Uhr, Kantorat.

Wir werden den Gottesmann Elia kennenlernen und die Adventszeit gestalten.

Am 20. Dezember findet keine Gruppenstunde mehr statt.

Am 16. Januar 2019 starten wir ins neue Jahr.

Da der **Martinstag** in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, begehen wir diesen mit der Grundschule am **Montag, den 12. November 2018, 18.00 Uhr.**

Gemeinsame Lieder, Musikstücke der SchülerInnen, ein kleines Anspiel der ReligionsschülerInnen, eine Kurzansprache dazu und der anschließende Laternenumzug zum Schulhof, wo uns der Posaunenchor erwartet, gehören dazu. Das Teilen der Martinshörnchen und gesellige Begegnung bei Kinderpunsch und Bratwurst runden den Abend auf dem Schulhof ab.

Zum **Kindergottesdienst am 9. Dezember** laden wir besonders ein. Das Kindergottesdienst-Team hat sich vorbereitet und freut sich auf euch.

Die Konfirmanden haben an diesem Sonntag Gelegenheit, sich in der „Konfi-Bank“ zu treffen und kleine Küstertätigkeiten im Gottesdienst zu übernehmen. Sie dürfen ihre (Tauf-)Kerze in der Konfi-Ecke anzünden und damit ihre Zugehörigkeit zur Gemeinde signalisieren.

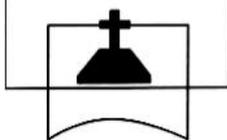
Eine frohe Vor- und Advents- und Weihnachtszeit wünscht

eure Sabine Menz



AUS DEN FAMILIEN / GEMEINSAMES

Beerdigungen



Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Renate Röbel, geb. Dunger, im Alter von 90 Jahren

Heinz Müller, im Alter von 93 Jahren

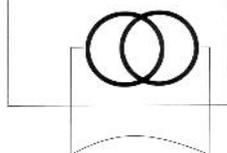
Luzie Fischer, geb. Kitzol, im Alter von 93 Jahren

Dr. Peter Berger, im Alter von 79 Jahren

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Mt.5,8

Trauungen



Gottesdienst zur Eheschließung:

Stephan Scholze und Christin geb. Jens

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und Besonnenheit.

2.Tim.1,7

Liebe Gemeinde,

Jetzt beginnt sie wieder - die dunkle, kalte Jahreszeit..

Da hilft nur Wärme von innen für Körper und Seele - lassen Sie sich einladen zu einem stärkenden Gottesdienst und anschließend zu einer gemeinsamen Suppe, oder zwei oder drei...?

Am 13.Januar des kommenden Jahres wollen wir wieder „**Suppengottesdienst**“ feiern und suchen dafür verschiedene KöchInnen, deren Suppe wir gern auslöffeln. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor und melden sich, wenn Sie eine Suppe beisteuern können/wollen, bei Daniela Pertzsch (daniela.pertzsch@gmx.de; 0151-507585)

Die Kanzlei ist vom 05.11. - 27.11.2018 wegen Urlaub geschlossen. Am 09. und 16. November ist die Kanzlei von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Heiliger Abend 2018:

Wir laden herzlich ein zu den drei Christvespern in unserer Liebertwolkwitzer Kirche:

15.00 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche mit Fam. Menz und dem Posaunenchor

16.30 Uhr Krippenspiel der jungen Erwachsenen mit Diakonin Stief

18.00 Uhr Musikalische Christvesper mit Heinrich Mauersberger Tenor und Gabriele Wadewitz an der Orgel und dem traditionellen Opferrundgang für die Aktion "Brot für die Welt"

Posaunenchor

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

Kirchenchor

nach jeweiliger Absprache, Termine sind in der Kanzlei zu erfragen

Kinderflötenkreis

Donnerstag 17.00 Uhr Pfarrhaus / Jüngere Gruppe

Donnerstag 18.00 Uhr Pfarrhaus / Ältere Gruppe

Kinderkirche mit Schulkindern

Donnerstag 16.00 Uhr Kantorat / Klassen 1 - 3

Donnerstag 17.00 Uhr Kantorat / Klassen 4 - 6

Konfirmanden

Mittwoch 17.30 Uhr Kantorat

Junge Gemeinde in Liebertwolkwitz (siehe Seite 11)

Freitag 14-tägig 18.30 Uhr Kantorat Liebertwolkwitz

Seniorenkreis 14. und 28. November / 12. Dezember

Mittwoch 14.00 Uhr Pfarrhaus

Gesprächskreis

28. November in Holzhausen

Mittwoch 19.30 Uhr

Pfarrhausfrühstück 13. November / 04. Dezember

Dienstag 09.00 Uhr Pfarrhaus

Elterncafé Winterschlaf bis

19. Januar 2019

Samstag, 10.00 Uhr

Kirchenmäuse Winterschlaf bis

19. Januar 2019

Samstag, 10.00 Uhr

Andachten im Seniorenheim der AWO

20. November / 18. Dezember

Dienstag 10.30 Uhr mit Pf. Weber

Ein herzliches Dankeschön!

Auch in diesem Jahr blicken wir auf ein bewegtes, fröhliches Gemeindeleben zurück. Große und kleine Gottesdienste, Begegnungen in Gruppen und Kreisen, gemeinsames Verreisen, gemeinsames Feiern, Konzerte, Kinoabende...

All die vielen Aktivitäten müssen organisiert, koordiniert und nachbereitet werden. Ohne die Hilfe der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich. Wir möchten uns daher herzlich bedanken und laden am 21. November 2018 zu einem Dankeschön-Nachmittag ins Pfarrhaus ein mit anschließendem Konzert in der Kirche. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den persönlichen Einladungen.

Ihr GAA-Team

Deckel gegen Polio – ein schöner Erfolg

Wir waren sehr erstaunt wie viele Menschen sich an der Sammelaktion beteiligten und wie schnell sich unsere Sammelstelle füllte. Am 02. Oktober 2018 brachten wir 16 kg Plastikdeckel zur zentralen Sammelstelle. 500 Deckel entsprechen ungefähr 1kg Material. Demzufolge gaben wir etwa 8000 Deckel ab. Der Erlös von 1kg deckt die Kosten für eine Impfung gegen Polio. Damit haben wir in wenigen Wochen 16 Impfungen finanziert. Vielen herzlichen Dank an alle, die sich beim Sammeln beteiligt haben. Die Aktion läuft weiter. Sie können die Deckel weiter im Pfarramt oder bei Familie Wagner abgeben.

Petra Wagner

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupassen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern. Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes oder im Impressum ist die Information in der Kanzlei erhältlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **05. Dezember 2018**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Ausgabe: 11-12 2018

Redaktionskreis: M. Flach, S. Menz, P. Wagner, C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), T. Dittfach
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Herstellung:

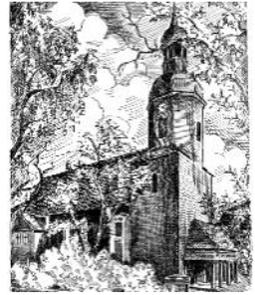
Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg

Bildnachweis:

T. Dittfach (1), Gemeindebrief (4), Wolfsberger (6), BfdW (9), Sauer (11)

Unsere Anschrift:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
 Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon/Fax: 034297 / 4 24 86
 E-Mail: kg.liebertwolkwitz@evlks.de
 Internet: www.kirche-liebertwolkwitz.de



Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag	09.00 Uhr -12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr -18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	geschlossen

Pfrn. Birgit Silberbach

Telefon: 0341 / 6523 831
 E-Mail: birgit.silberbach@kirchspiel-leipzig.de

Pfr. Matthias Weber

Telefon: 0341 / 8 78 1331
 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Unsere MitarbeiterInnen und ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233
	kirchenvorstand@kirche-liebertwolkwitz.de	

Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Organistin	Gabriele Wadewitz	0341 / 8 77 5899
Gemeindepädagogin	Sabine Menz	0341 / 8 61 5930
Posaunenchor / Elterncafe	Daniela Pertzsch	034297 / 775233
Kinderflötenkreis	Frau Böhm	034347 / 50862
Kirchenchor	Herr Kantert	0151 / 58150792
Seniorenkreis	Ute Bauer	034297 / 4 29 21
Hauskreis / Junge Gemeinde	Christin Sauer	034297 / 4 24 86
Gesprächskreis / Pfarrhausfrühstück	Ellen Neumuth	034297 / 4 24 86

Die E-Mailadressen der einzelnen MitarbeiterInnen und Kreise finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://kirche-liebertwolkwitz.de/kontakt>

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1824 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

ADVENTSKALENDER



Tag	Gastgeber	Adresse	Telefon
03.12.18	Frau Lenk	Muldentalstr. 66 im Laden „Drei Linden“	034297/40025
04.12.18	Frau Neumuth	August-Scheibe-Str. 6	034297/48743
05.12.18	Hortkinder der Grundschule	in der Kirche Liebertwolkwitz 18.00 Uhr	034297/47406
06.12.18	Frau Otto	Hortensienweg 12	034297/41460
07.12.18	Fam. Schwaß	Klenaustr. 12	
10.12.18	Frau Salamon	Fritz-Zalisch-Str. 62d	01525/6842018
11.12.18	Fam. Kugeler- Meyer / Schmidt	Zur Alten Sandgrube, am Pferdestall (im Freien)	0172/3636358
12.12.18	Fam. Bornkessel	W.-Rathenau-Str. 12	034297/49350
13.12.18	Fam. Bergmann	Fliederweg 9 (im Freien, bei Regen drin)	034297/40141
14.12.18	Fam. Manig	Hans-Scholl-Str. 25	034297/89625
17.12.18	Fam. Schneider	Zum Rosengarten 1, im Hof- laden Elbweiderind	0151/65144478
18.12.18	Fam. Schirrmeister	Monarchenhügel 22	034297/42628
19.12.18	Fam. Wagner	Getreidegasse 17	034297/162410
20.12.18	Fam. Dittfach	Störmthaler Str. 27	034297/16448
21.12.18	Wagner/Kind	Abschluss in der Kirche	034297/162410

Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Für eine ½ Stunde soll die Weihnachtshektik unterbrochen werden und bei warmen Tee können gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Geschichten gelauscht werden.